

Joey Chestnut bricht Weltrekord im Hotdog-Wettessen in Las Vegas

Joey Chestnut bricht in Las Vegas seinen eigenen Hotdog-Weltrekord und isst 83 Würstchen in 10 Minuten beim Live-Event „Unfinished Beef“.

In einem spektakulären Wettessen in Las Vegas hat Joey Chestnut, der Meister der kulinarischen Geschwindigkeit, seinen eigenen Rekord übertroffen. Der 40-jährige Amerikaner verschlang in nur 10 Minuten beeindruckende 83 Hotdogs samt Brötchen und übertraf damit seine vorherige Bestmarke von 76 Würstchen. Dies geschah im Rahmen des Live-Events „Unfinished Beef“, das auf dem Streamingdienst Netflix ausgestrahlt wurde.

Die Veranstaltung war nicht nur ein Kampf um den Titel, sondern auch eine Rückkehr der zwei Legenden des Wettessens auf die Bühne. Nach 15 Jahren traf Chestnut erneut auf seinen einstigen Rivalen Takeru Kobayashi, der nicht weniger als 66 Hotdogs verzehrte und damit seinen persönlichen Rekord brach. Das Publikum war begeistert und jubelte, als die beiden Wettesser mit beiden Händen die saftigen Würstchen in sich hineinstopften und mit Wasser nachspülten.

Eine lange Rivalität

Die Rivalität zwischen Chestnut und Kobayashi ist legendär und reicht zurück bis zu den Anfängen des Hotdog Wettessens. Kobayashi, der mit seinen 46 Jahren ebenfalls eine beeindruckende Karriere vorzuweisen hat, gewann den berühmten Nathan's Famous Hot Dog Eating Contest von 2001

bis 2006 sechsmal hintereinander. Dieser Wettbewerb wird jährlich am Unabhängigkeitstag der USA, dem 4. Juli, ausgetragen und gilt als einer der renommiertesten Wettkämpfe im Wettessen.

Chestnut, bekannt unter dem Spitznamen „Jaws“, errang den Titel im Nathan’s Famous Contest erstmals 2007 und konnte seitdem beeindruckende 16 Siege verbuchen. Im letzten Jahr war er jedoch vom Wettbewerb ausgeschlossen worden, nachdem ein Streit um einen Sponsorenvertrag mit dem Fleischersatz-Anbieter Impossible Foods entstanden war. Während seiner Abwesenheit durfte der amerikanische Wettesser Patrick Bertoletti mit 58 Hotdogs erstmals den Titel holen.

Die Rückkehr von Kobayashi und das Duell der beiden Wettesser sorgten für hohe Erwartungen und Spannung bei den Fans. Chestnut äußerte sich nach seinem triumphalen Sieg euphorisch: „Ich habe seit Jahren versucht, die 80 Hotdogs zu knacken. Kobe war ein unglaublicher Ansporn für mich, mein Bestes zu geben.“ Der Sieger durfte sich nicht nur über den Titel, sondern auch über eine Preissumme von 100.000 Dollar und eine Trophäe freuen.

Das Wettessen zeigt nicht nur die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern auch das steigende Interesse an diesem speziellen Sport. Die Zuschauerzahlen für solche Events, die oft als aufregend und unterhaltsam angesehen werden, steigen kontinuierlich, und die Wettbewerbe genießen eine immer größere Berühmtheit. Das Battle zwischen Chestnut und Kobayashi ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Wettessen in die Popkultur integriert werden und immer mehr Menschen anziehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de